



Klaus Laatsch, Fraktionsvorsitzender
Volker Hüttemeister, 1. Stv. Fraktionsvorsitzender
Michael Maseratis, 2. Stv. Fraktionsvorsitzender
Renate Troughton, Fraktionsgeschäftsführerin

E-Mail: afd@iserlohn.de
Tel.: 02371 / 217 1077
Fax: 02371 / 217 1078

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn | Vinckestr. 10 | 58636 Iserlohn

An den Bürgermeister M.Joithe

Iserlohn, den 15. April 2026

Anfrage der AfD-Fraktion Iserlohn

Betreff: Anpassung / Rückzug der Ausbaupläne der „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) in Iserlohn – Konsequenzen für die Stadt, betroffene Haushalte und den Breitbandausbau

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion nimmt Bezug auf dem Bericht des IKZ vom 13.04.2026 („UGG fährt Glasfaser-Ausbau auch in Iserlohn zurück“), wonach UGG seine ursprünglich für Iserlohn vorgesehenen Ausbaupläne deutlich „anpasst“. Dies kommt einem faktischen Stopp gleich. UGG begründet dies mit „veränderten Rahmenbedingungen im deutschen Glasfasermarkt“, Kapazitäts- und Kostenproblemen, steigenden Material- und Energiepreisen, Inflation sowie dem Wettbewerb.

Die AfD-Fraktion fragt die Verwaltung:

1. Wie stellt sich die Stadt Iserlohn den Glasfaserausbau in Iserlohn zukünftig vor? Welche konkreten Ausbauziele (Anzahl Haushalte, Zeitplan, priorisierte Gebiete) verfolgt die Stadt nach der UGG-Anpassung? Gibt es bereits Gespräche mit alternativen Anbietern (z. B. Telekom, Telemark oder anderen), um die entstandene Lücke zu schließen?
2. Entstehen der Stadt Iserlohn Kosten durch die Nicht-Erfüllung der ursprünglichen UGG-Verträge bzw. Zusagen? Wurden seitens der Stadt finanzielle Zusagen, Zuschüsse, Grundstücksüberlassungen oder sonstige Leistungen an UGG erbracht, die nun wegen des Rückzugs/Anpassung gefährdet oder zurückgefordert werden müssen? Falls ja: In welcher Höhe?

3. Sind der Stadt durch die mehrfach angemahnten Nachbesserungen (u. a. nach dem Baustopp im Herbst 2024) Kosten entstanden? Welche Kosten (z. B. für die Wiederherstellung von Straßen, Gehwegen, Grünflächen) sind der Stadt durch die unzureichenden Baumaßnahmen von UGG bisher entstanden? Wurden diese Kosten gegenüber UGG geltend gemacht und in welcher Höhe bereits erstattet?
4. Wie viele Iserlohner Haushalte sind von der „Anpassung“ konkret betroffen? Wie viele Haushalte, die bereits Gestattungserklärungen (GEE) abgegeben oder Verträge mit UGG bzw. einem Partneranbieter abgeschlossen haben, fallen nun aus dem Ausbaugebiet heraus?
5. Welche Konsequenzen ergeben sich für bereits abgeschlossene Verträge und bestehende Kunden? Wie gewährleistet die Stadt, dass betroffene Bürgerinnen und Bürger keine Nachteile (z. B. Vertragsstrafen, Verzögerungen bei der Versorgung) erleiden? Wird die Stadt betroffene Haushalte aktiv informieren?
6. Status des zentralen Point of Presence (PoP) im Wiesengrund und der weiteren Verteilerstationen. Welche der 2024 errichteten Verteilerstationen (Wiesengrund, Sümmern, Hennen, Wermingsen, Innenstadt-Rand, Letmathe etc.) sind aktuell noch im Ausbauplan von UGG bzw. werden weiterverfolgt?
7. Rechtliche und finanziellen Absicherung der Stadt: Hat die Stadt vertragliche oder sonstige Ansprüche gegenüber UGG (Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückabwicklung)? Falls ja: Welche Schritte wurden oder werden eingeleitet?

Die AfD-Fraktion bittet um schriftliche Beantwortung der Fragen in der nächsten Ratssitzung bzw. im zuständigen Ausschuss und um Übersendung der Antwort an die Fraktion.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Laatsch
Fraktionsvorsitzender/Ratsmitglied
der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn